

15.04.2024 - 06:00 Uhr

Anatole Taubman in UNICEF Kampagne: «Das Leben ist kein Spiel»



Zürich, 15. April 2024 - In der aktuellen Frühjahrskampagne «Das Leben ist kein Spiel» mit Anatole Taubman, Schauspieler und Botschafter von UNICEF Schweiz und Liechtenstein, zeigt das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, was Kinder in bewaffneten Konflikten erleben und wie schutzlos sie dem Kriegsgeschehen ausgesetzt sind. Anatole Taubman gibt Kindern damit eine Bühne, die sonst keine haben.

Rund 500 Millionen Kinder leben aktuell in Konfliktregionen. Das sind doppelt so viele wie noch 1990. Abseits der medial präsenten Kriege wie im Nahen Osten oder in der Ukraine, sind auch Kinder in Krisengebieten wie beispielsweise dem Sudan oder der Sahelzone betroffen. Diese Mädchen und Buben sind den Gefahren von Gewalt, Bomben oder Minen, Ausbeutung oder Menschenhandel ausgesetzt. Sie wachsen inmitten von Tod und Zerstörung auf, mit verheerenden Folgen für ihre Psyche. In allen Kriegen sind es Kinder, die am meisten leiden.

Nie aufgeben, Kindheit schützen

Kernstück der Kampagne bildet ein dreissig Sekunden langer [Werbespot](#). Darin bekommen Kinder eine Bühne und eine Stimme, ohne selbst in Erscheinung zu treten. Das ist ein komplett neuer Weg in der Kommunikation. Anatole Taubman, Botschafter von UNICEF Schweiz und Liechtenstein, bringt hier das ein, was er als Schauspieler am besten kann – seine Schauspielkunst. Auf der Bühne des Zürcher Volkshauses offenbart er seine persönlichen Ängste und den Horror, die Kriegsgeräusche in ihm auslösen. Er spielt hier keine Rolle, sondern sich selbst.

Die Geräuschkulisse und die Gefühle von Anatole Taubman kumulieren sich zum Höhepunkt in einer Leere, in der jegliche Hoffnung stirbt. Der Betrachtende wird in den dreissig Sekunden auf einen Parforceritt mitgerissen, der einem kaum Zeit zum Luft holen

lässt.

Die Botschaft «Das Leben ist kein Spiel» verknüpft die Performance im Kopf des Betrachters mit der Realität. Wobei hier die eigene Interpretation: «Wie fühlt sich denn Krieg für ein Kind an?» das Kopfkino weiterlaufen lässt. Mit der Fundraising-Kampagne «Nie aufgeben, Kindheit schützen» soll die breite Öffentlichkeit für dieses dringliche Thema sensibilisiert werden.

Für Anatole Taubman, der sich seit 14 Jahren gemeinsam mit UNICEF für vulnerable Kinder und eine bessere Welt einsetzt, ist dies ein tiefes intrinsisches Anliegen. «Es war für mich eine riesige Herausforderung diese Palette an gewaltigen, negativen Gefühlen authentisch und roh versuchen darzustellen. Und das in einem sehr abstrakten Rahmen, ohne Drehbuch oder Kostüm. Keine Rolle, hinter der man sich verstecken oder schützen kann. Es war sehr intensiv und hat mich stark berührt. Die wahre Realität und all diese Grausamkeiten, die all diese Kinder in Krisengebieten oder bewaffneten Konfliktregionen erleiden müssen, ist eine menschliche Tragödie.»

Service für Redaktionen:

[Hier](#) geht's zum Video des Werbespots

Kontakt für Redaktionen: Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein

Jürg Keim, Medienstelle, 044 317 22 41, j.keim@unicef.ch

Credits:

- Gesamtverantwortung: Marc Uricher
- Creative Direction/Konzept/Text: Felix Freese
- Art Direction: Noemi Russenberger
- Projekt Management: Patricija Slekyte

Credits Freelancer:

- Regie/Kamera/Schnitt/Farbkorrektur: Benedikt Schnermann
- 1. Kameraassistent: Raphael Schulze-Schilddorf
- Set Ton: Mourad Keller
- Beleuchter: Elia Quadri
- Sounddesign und Mix: Oscar van Hoogevest
- Edit DOOH/Videobanner: Francesca Cattaneo

Über UNICEF

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, hat über 75 Jahre Erfahrung in Entwicklungszusammenarbeit und Nothilfe. UNICEF setzt sich in mehr als 190 Ländern und Territorien für die Einhaltung der Kinderrechte ein. Zu den zentralen Aufgaben gehören die Umsetzung von Programmen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Bildung, Wasser und Hygiene sowie Kinderschutz. UNICEF finanziert sich ausschliesslich durch freiwillige Beiträge und wird in der Schweiz und Liechtenstein durch das Komitee für UNICEF Schweiz und Liechtenstein vertreten.

Medieninhalte



Anatole Taubman bei den Dreharbeiten im Zürcher Volkshaus

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004621/100918280> abgerufen werden.